

Rückkehr ins „Heimat-Krankenhaus“

Carsten Köhler neuer Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Wolgast

Carsten Köhler übernimmt ab Freitag, 1. Oktober 2021 die Position des Geschäftsführers des Kreiskrankenhauses Wolgast. Gemeinsam mit Toralf Giebe bildet er die Geschäftsführung des Hauses. Köhler löst Guido Paterna ab, der von Beginn an nur für eine Übergangszeit die operative Leitung übernommen hatte. Zur Krankenhausleitung gehören zudem die Ärztliche Direktorin Dr. Maria Zach und Pflegedirektor Holger Miltzow.

Carsten Köhler ist auf Usedom aufgewachsen und familiär in der Region verwurzelt. Umso mehr freut er sich nach eigenen Angaben zurückzukehren. „Wenn es nach mir geht, bleibe ich gern für lange Zeit“, sagt der 39jährige über seine Zukunft. Köhler hat Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in Greifswald studiert, seine Schwerpunkte waren dabei Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie. „Ich habe das Geschäft von der Pike auf gelernt“, beschreibt der neue Geschäftsführer, der zudem auf eine Lehre zum Bankkaufmann zurückblickt.

Bis heute Abend ist Carsten Köhler Geschäftsführer der Ernst von Bergmann Klinik Bad Belzig in der Trägerschaft des gleichnamigen Krankenhauses in Potsdam und des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Parallel war er zudem Geschäftsführer der Ernst von Bergmann Diagnostik GmbH, der Ernst von Bergmann Innovation und Transfer GmbH sowie Geschäftsbereichsleiter der Klinischen Forschung.

Als Hauptaufgabe bezeichnet er die nachhaltige Stabilisierung des Hauses, „personell, finanziell und in der medizinischen Perspektive“. Die sieht er auch in der engen Verzahnung von Forschung und klinischem Alltag, in der modernen und hochspezialisierten Prävention sowie in der bestmöglichen Versorgung älterer Menschen, die oft mehrere Krankheiten und Beschwerden haben, denen man gleichzeitig gerecht werden müsse. Eine Herausforderung, aber auch eine große Chance für Wolgast sei die Versorgung in einem dünnbesiedelten Flächenland, „unterstützt durch telemedizinische Ansätze wie beispielsweise eine Tablet-gestützte Patienten-Aufklärung“.

Bei der Arbeit lege er Wert auf transparente Kommunikation, betont Köhler. Das Kreiskrankenhaus Wolgast liege ihm schon deswegen am Herzen, „weil es immer das Krankenhaus war, in dem Familie und Freunde versorgt wurden, wenn er oder sie krank oder verletzt waren“. So kehrt Carsten Köhler „an mein Heimat-Krankenhaus zurück“, an dem er früher auch selbst operiert wurde. Köhler ist verheiratet und hat zwei Kinder. Gemeinsam zieht die Familie gerade aus Brandenburg nach Vorpommern.

Das Kreiskrankenhaus Wolgast hat aktuell über 340 Mitarbeitende, davon rund 50 im ärztlichen Dienst und etwas über 130 im Pflegedienst. Das Haus hat 155 Betten.

Foto: Klinikum Ernst von Bergmann

Zieht wieder zurück in die Heimat – Carsten Köhler ist ab dem 1. Oktober der neue Geschäftsführer am Kreiskrankenhaus Wolgast.

